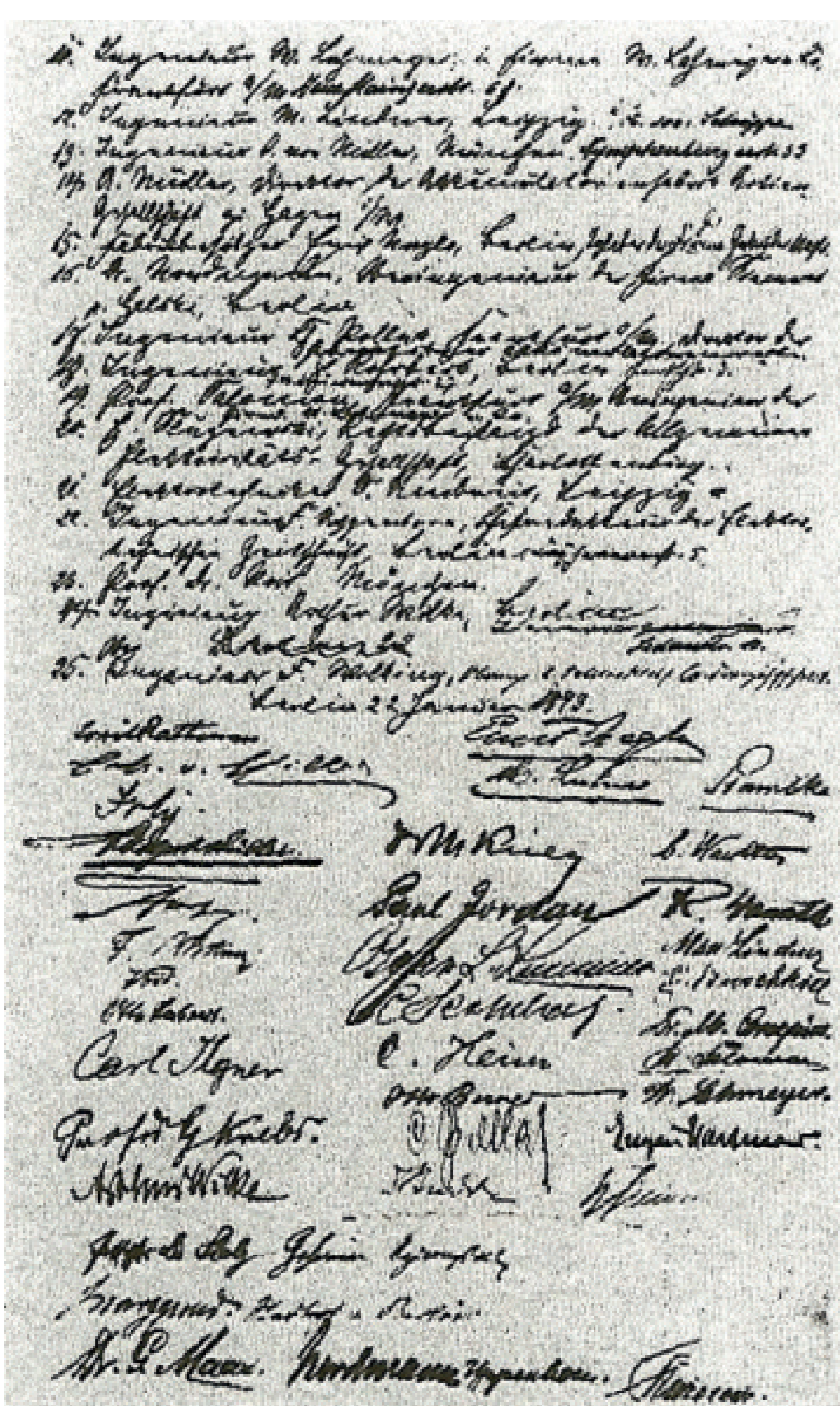


## 125 JAHRE VDE Bezirksverein Südbayern

### GRÜNDUNG DES ELEKTRO-TECHNISCHEN VEREINS MÜNCHEN AM 16. MÄRZ 1893

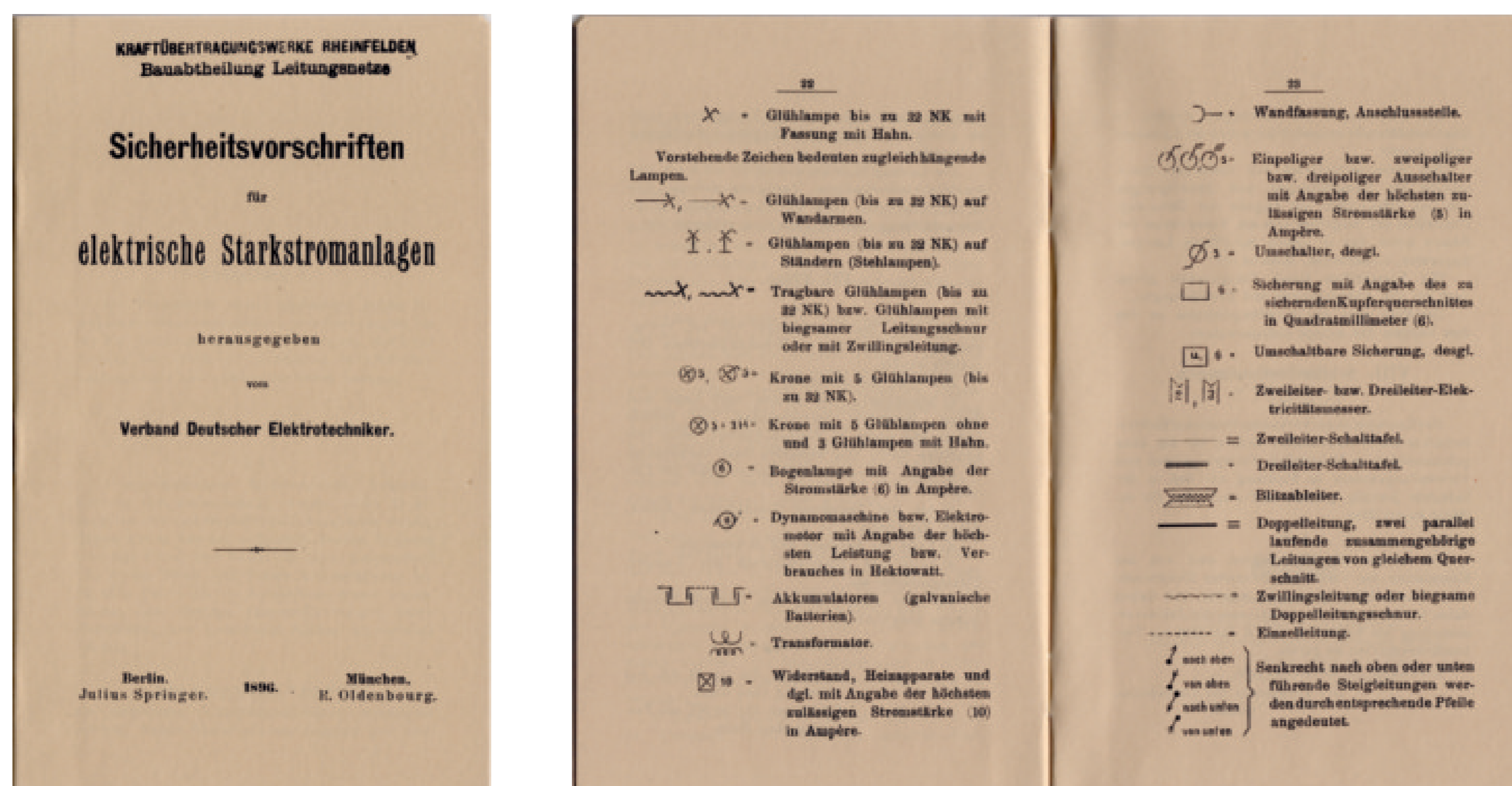
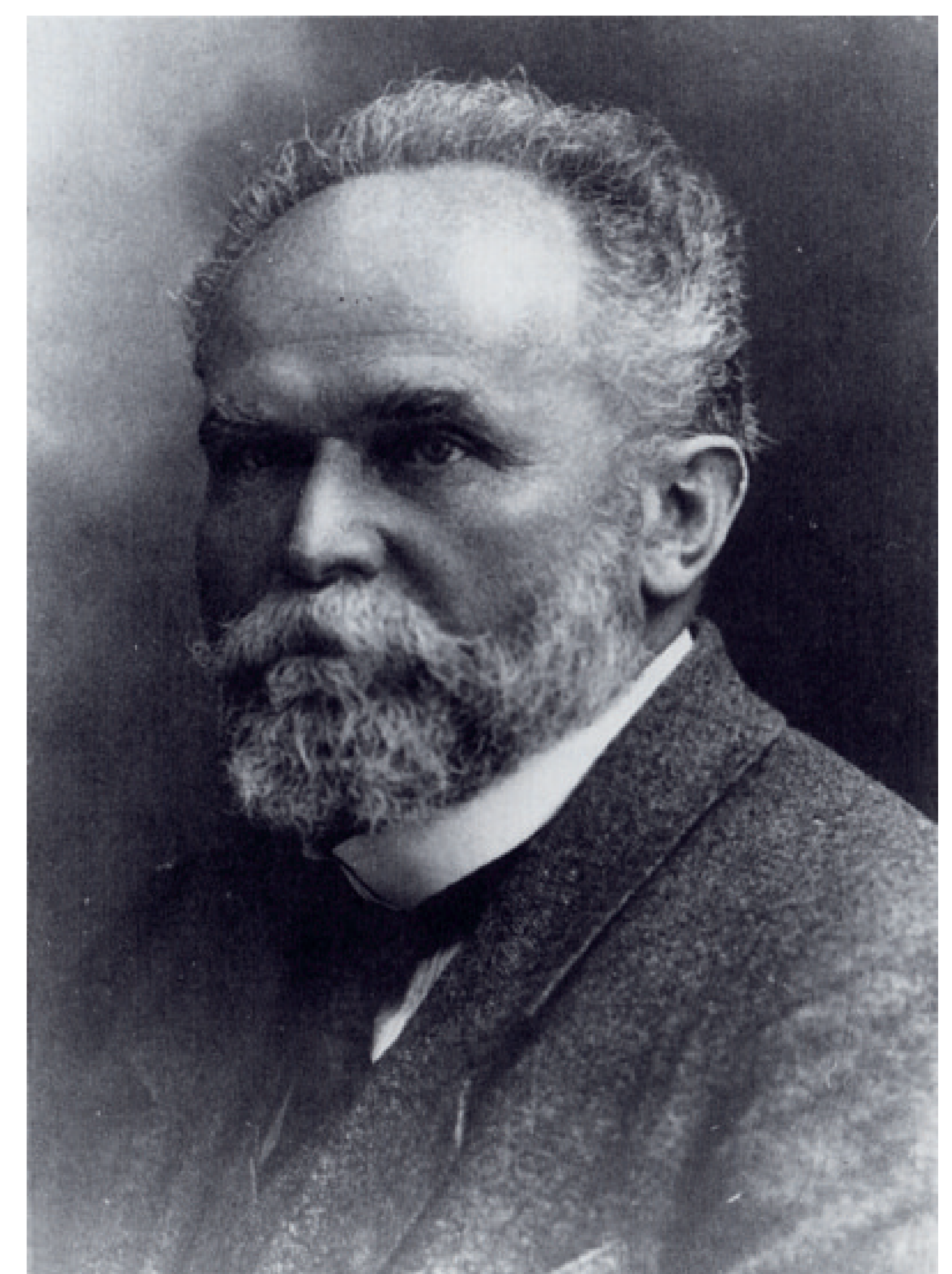


Gründungsversammlung des Elektrotechnischen Vereins München am 16. März 1893 unter Vorsitz von Dr. Ernst Voit, kgl. Professor an der Technischen Hochschule, mit 31 Teilnehmern von Hochschulen, Behörden, Industrie und Elektrohandwerk

- 1. Vorsitzender: Dr. Voit Ernst, kgl. Professor an der Technischen Hochschule,
- 2. Vorsitzender: Behringer Georg, kgl. Telegraphen-Inspektor,
- 1. Schriftführer: Tauffig Emil, Direktor der Allg. Elektr.-Gesellschaft,
- 2. Schriftführer: Dr. Edelmann May, kgl. Professor an der Technischen Hochschule,
- Kassier: Meyer Feig, kgl. Telegraphen-Oberexpeditor,
- Bibliothekar: Dr. Weber, Direktor der Elektrotechnischen Versuchstation,
- Rechnungsrevisor: Schönemann Friedrich, Telegraphenbauanstalt,
- Rechnungsrevisor: Jettler Alois, Telegraphenbauanstalt.

Vereinsziel:  
Förderung der Elektrotechnik in wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Beziehung

Beitritt zum VDE am 18. November 1893 und Mitarbeit an Sicherheitsvorschriften vertreten durch Prof. Dr. C. Heineke



**Angelegenheiten des Verbandes Deutscher Elektrotechniker.**  
Mittheilung an die Mitglieder, betreffend Sicherheitsvorschriften für elektrische Starkstromanlagen.  
Die vom Münchener Verbandstage mit der Ausarbeitung von Sicherheitsvorschriften betraute Kommission hat am 22. und 23. November in Eisenach getagt und den auf Starkstromanlagen bis 250 V bezüglichen Theil der Vorschriften endgiltig ausgearbeitet. Anwesend waren die folgenden Verbandsmitglieder: Prof. Budde, Dir. Dihlmann, Dir. Fischinger, Dr. Gusinde (vertrat zugleich den Elektrotechnischen Verein Hannover), Dr. Heinke (vertrat zugleich den Elektrotechnischen Verein München), Dir. Jordan (vertrat zugleich die Vereinigung der Vertreter von Elektrizitätswerken), Kapp, Lange (vertrat zugleich die Elektrotechnische Gesellschaft Leipzig), Dr. May (vertrat zugleich den Verband Deutscher Privat-Feuer-Versicherungs-Gesellschaften), Dr. Passavant, Peschel (vertrat zugleich die Elektrotechnische Gesellschaft Frankfurt a. M.), Ross (vertrat zugleich den Elektrotechnischen Verein Wien), Dir. Seubel, Dr. Streckler (vertrat zugleich das Reichs-Postamt), Dir. Teilmann (vertrat zugleich die Elektrotechnische Gesellschaft Köln), Uhlmann (vertrat zugleich den Elektrotechnischen Verein Dresden), Voigt, Dr. Weber (vertrat zugleich den Elektrotechnischen Verein Berlin), Wilking.  
Die Vorschläge der verschiedenen Vereine und Gesellschaften wurden Punkt für Punkt verglichen und bei Aufstellung der Verbandsvorschriften berücksichtigt, sodass die Beschlüsse der Kommission ohne Ausnahme einstimmig ausfielen. Die neuen Sicherheitsvorschriften werden demnächst in der „ETZ“ veröffentlicht werden.  
Der Generalsekretär des Verbandes Deutscher Elektrotechniker

1895 erstmals Mitglieder-versammlung des Gesamtverbandes VDE in München auf Einladung des Elektrotechnischen Vereins München